



Neue Energie für ausländische Fachkräfte Akademie bringt achtwöchigen Zertifikatskurs auf den Markt

Lüchow, 12. Februar 2016. Die Branche der erneuerbaren Energien wächst schnell. Um die technischen und wirtschaftlichen Anforderungen zu meistern, werden gut qualifizierte Fachkräfte benötigt – in Deutschland und vielen anderen Ländern der Welt. Daher bietet die Akademie für erneuerbare Energien in Kooperation mit der Steinbeis Hochschule Berlin im Sommer 2016 den achtwöchigen Zertifikationskurs „Renewable Energy Management“ (REM) für internationale Fachkräfte an.

Der englischsprachige Kurs richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte im Bereich der erneuerbaren Energien, die zum Beispiel in Energieagenturen, Verbänden, Stadtwerken oder anderen energiebezogenen Branchen arbeiten. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Prozesse und Diskussionen dieses Themas in Deutschland und erfahren, wie sie das Gelernte für die Arbeit in ihrem Heimatland und Unternehmen übertragen können. Inhaltlich deckt der Kurs alle technischen und sozio-ökonomischen Bereiche des Themenfeldes Erneuerbare Energien ab, die für Manager und brancheninterne Experten wichtig sind. Besonderer Fokus liegt auf den Themen Energiemanagement und Finanzierung.

Als besonderes Highlight beinhaltet der REM-Kurs neben theoretischen Lernmodulen auch Fachexkursionen: Die Teilnehmer besuchen Biogasanlagen in Norddeutschland und erhalten somit die Gelegenheit, Energieunternehmer kennenzulernen. Von ihnen erfahren sie aus erster Hand, welche Möglichkeiten und Anforderungen mit dem Betrieb einer solchen Anlage verbunden sind. Im Rahmen weiterer Exkursionen nach Berlin und Hannover treffen die Teilnehmer Parlamentarier, Politiker und Verbändevertreter und erhalten auf diese Weise einen Einblick in die politischen Rahmenbedingungen der Erneuerbare-Energien-Branche in Deutschland.

„Die Energiewende ist ein globales Thema. Deutschland gilt hier vielen Ländern als Vorbild. Und es exportiert Technologien für erneuerbare Energien“, erläutert Akademie-Geschäftsführer Joachim Gutmann. „Beides zusammen ist eine gute Basis, um ausländischen Fach- und Führungskräften Weiterbildung in diesem Bereich anzubieten.“

Der REM-Kurs wird vom 7. August bis zum 30. September 2016 in Lüchow stattfinden. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2016. Die Studiengebühr beträgt 7.300 € und beinhaltet alle Kosten für Kurse, Fachexkursionen, Prüfungen sowie für 52 Übernachtungen mit Vollpension (Einzelzimmerzuschlag: 400 €). Bewerber, die sich spätestens zum 1. Mai 2016 anmelden, erhalten einen Rabatt von 500 € auf die Studiengebühr. Anmeldeunterlagen sowie weiterführende Informationen können unter www.akademie-ee.de abgerufen werden.



Kontakt:

**Akademie für erneuerbare Energien
Lüchow-Dannenberg GmbH**

Beate Bendfeldt
Seerauer Straße 27
29439 Lüchow

Telefon: +49 58 41 - 9 78 67-18
Telefax: +49 58 41 - 9 78 67-20

bbendfeldt@akademie-ee.de
www.akademie-ee.de

Pressekontakt:

**Akademie für erneuerbare Energien
Lüchow-Dannenberg GmbH**

Doreen Rinke
Seerauer Straße 27
29439 Lüchow

Telefon: +49 58 41 - 9 78 67-18
Telefax: +49 58 41 - 9 78 67-20

drinke@akademie-ee.de
www.akademie-ee.de

Informationen über die Akademie für erneuerbare Energien Lüchow-Dannenberg GmbH:

Die Akademie für erneuerbare Energien hat in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Politik und Verbänden ein Bildungsangebot entwickelt, das die personellen Anforderungen der Unternehmen deckt und damit den Teilnehmern ideale Qualifikation für ihr berufliches Fortkommen liefert.

Seit Oktober 2009 bietet die Akademie neben einer Vielzahl Seminaren und dem jährlichen Biogas-Fachkongress einen europaweit einzigartigen Master of Science für Erneuerbare Energien an. Der berufsbegleitende Studiengang wird akademisch von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg getragen und ist durch AQAS akkreditiert. Die Studierenden erwerben das Wissen und die Fähigkeiten, den Einsatz erneuerbarer Energien kompetent zu planen, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien wirtschaftlich und technisch sinnvoll zu betreiben und deren technische und wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeiten beurteilen zu können sowie die Energieeffizienz von Gebäuden zu prüfen. Die Dauer des Masterstudiums beträgt 4½ Semester. Das Studium erfolgt als Fernstudiengang stark online-gestützt mit 27 Präsenztagen, die dreiwöchentlich jeweils freitags und samstags stattfinden. Die enge persönliche Betreuung der Studienteilnehmer durch die Professoren ist eine der Besonderheiten des Masterstudiengangs in Lüchow-Dannenberg.

2016 geht die Akademie für erneuerbare Energien mit einem zusätzlichen akademischen Bildungsangebot in den Markt – und wird international. 20 ausländische Fach- und Führungskräfte werden im August und September in Lüchow aus erster Hand erfahren, wie zukunftssträftig die Erneuerbaren sind. Das EE-Cluster der Metropolregion Hamburg und die Steinbeis Hochschule Berlin sind kompetente Partner bei diesem Vorhaben. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.akademie-ee.de/>.